

## Hausgartengestaltung



Der Garten: „Wohlfühl-Oase“ und erweitertes Wohnzimmer. Spielplatz für die Kinder und Herausforderung für den Hobbygärtner. Wie entspannend, wenn man sich nach Feierabend zu Hause in den Liegestuhl legen und die Seele baumeln lassen kann. Wie schön, wenn der Nachwuchs hinter dem Haus Platz zum Toben findet. Wie gesellig, wenn man den Besuch auf einer schönen Terrasse unter freiem Himmel empfangen und bewirten kann.

Möglichkeiten zur Gartennutzung gibt es viele. Doch auch das Angebots-Dickicht in Pflanzenkatalogen und Gartencentern gibt kaum Antworten auf die Fragen, die sich rund um den Garten stellen: Was wächst eigentlich wo und wann? Wie kann ich einen Garten gestalten, der viel Freizeitwert hat, aber wenig Arbeit macht. Und was, wenn nur ganz wenig Platz zur Verfügung steht? Wie lässt sich dieser optimal ausnutzen? Kann man hier optisch den Eindruck von Großzügigkeit schaffen?

Die Planung eines Gartens ist eine komplexe Angelegenheit. Es empfiehlt sich, auf kompetente Beratung zu setzen. Mit einer Landschaftsarchitektin oder einem Landschaftsarchitekten an Ihrer Seite finden Sie für alle Wünsche die richtige Lösung. Landschaftsarchitekten erstellen mit Ihnen gemeinsam eine zukunftsfähige Planung für Ihren Garten, beraten Sie in Gestaltungsfragen, helfen gegebenenfalls bei der Suche nach Handwerkern und überwachen deren Arbeiten. Eine professionelle Planung, die sich lohnt. Nicht nur, weil für viele knifflige Detailfragen eine Lösung gefunden wird.

Gärten sind dynamisch. Sie verändern Ihr Gesicht im Spiegel der Jahreszeiten und im Laufe der Jahre. Das bewusst mitzuerleben, ist ein großer Reiz für jeden Gartenfreund. Und Gärten sind extrem

anpassungsfähig. Bei vorausschauender Planung können sie sich mit den entsprechenden Anforderungen ihrer Besitzer verändern und weiterentwickeln.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Willst du ein Leben lang glücklich sein, so schaffe dir einen Garten.“ Fest steht: Die Lebensqualität steigt, wenn man einen Garten, Dachgarten, eine schön gestaltete Terrasse oder einen gemütlichen Innenhof nutzen kann. Und mit der Lebensqualität steigt auch der Wohnwert – und Haus und Garten machen ein Leben lang Freude. ■



### DIE KLEINE LÖSUNG

Nicht immer muss es der große „Wurf“ sein. Oft geht es nur um das „Gewusst wie“.

Bitte Sie einen Landschaftsarchitekten um ein Beratungsgespräch zur Garten-Neugestaltung. Vielleicht benötigen Sie gar kein großes Konzept, um aus Alt Neu zu machen. Manchmal reichen schon ein paar Tipps, um Ihrem Garten neuen Schwung zu geben.

Sollten Sie sich beispielsweise neue Gehölze, Sträucher oder Blumen im Garten wünschen, kann Ihr Landschaftsarchitekt Ihnen Hinweise zu erforderlichen und vorhandenen Lebensbedingungen, zu Wüchsigkeit und Kombinierbarkeit geben. Wenn Sie möchten, erstellt er Ihnen außerdem einen Pflanzplan für eine bestehende Fläche.

**Landschaftsarchitekten:  
Ihre Partner bei der Gartenplanung**

Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten planen und realisieren Hausgärten, Dachgärten und Terrassen, Innen- und Hinterhöfe. Und sie gestalten Freiräume für Sport, Spiel, Freizeit und Erholung.

Wenn Sie einen Landschaftsarchitekten kontaktieren, wird er zunächst einen Beratungstermin mit Ihnen vereinbaren. Nach dem ersten Kennenlernen wird er Sie auf der späteren Baustelle treffen wollen, um Sie nach Ihren Vorstellungen und Wünschen zu befragen. Gut gestaltete Gärten harmonisieren mit ihrer Umgebung, orientieren sich an örtlichen Gegebenheiten und beziehen Haus und Umgebung mit ein. Im Rahmen einer ersten Bestandsaufnahme des zu überplanenden Grundstücks wird Ihr Landschaftsarchitekt bzw. Ihre Landschaftsarchitektin diese dokumentieren.

Im Anschluss an die Analyse erhalten Sie einen ersten Entwurf. Dieser Plan führt Ihre Ideen und zusätzliche Lösungsvorschläge Ihres Landschaftsarchitekten für Ihren Garten zusammen. Er stellt die vorhandene Situation mit dem Pflanzenbestand dar und kennzeichnet, was bestehen bleiben soll und was neu geschaffen wird. Die Planung kann selbstverständlich nach Ihren Wünschen angepasst werden.

Im nächsten Schritt prüft Ihr Landschaftsarchitekt, ob im Rahmen der Planung für Ihren Garten Genehmigungen einzuholen ist. Dies kann der Fall sein, wenn Teichanlagen oder Gartenhäuschen entstehen sollen.

An dieser Stelle sollten Sie überlegen, wie Sie weiter verfahren möchten. Denn ab hier haben Sie die Möglichkeit, selbst nach guten Handwerkern und Gärtnern zu suchen, die Sie mit der Umsetzung beauftragen. Häufig empfiehlt es sich jedoch, Ihren Landschaftsarchitekten auch mit der so genannten „Ausschreibung und Bauleitung“ zu beauftragen. Eigenleistungen wie Bau- und Pflanzarbeiten, die Sie selbst übernehmen möchten, können in der Realisierungsphase berücksichtigt werden, so dass Sie am Entstehen Ihrer Gartenwelt aktiv teilhaben. ■



**ÜBRIGENS**

Eine Gartenplanung kann sich individuellen Möglichkeiten anpassen.

Landschaftsarchitekten sind unabhängige Wahrer Ihrer Interessen. Sie beraten bei der Auswahl passender Baumaterialien und Pflanzen neutral und haben dabei immer Ihr Vorhaben, Ihren Zeitplan und Ihr Budget im Blick.

Sie schätzen und errechnen die Baukosten und kalkulieren so mit Ihnen Ihr Traumprojekt durch, damit es keine Überraschungen gibt.



**Gewusst wie:  
Traumhaus mit Traumgarten**

Auf einem Neubaugrundstück haben Sie alle Chancen, einen Garten zu erhalten, der exakt Ihren Vorstellungen entspricht und in dem Ästhetik und Proportion, Nutzbarkeit und Ökologie miteinander im Einklang stehen. Am Anfang ist noch alles offen. Dabei kann eine Gartenplanung ebenso spannend sein, wie eine Hausplanung. Oft ist der Traum vom eigenen Garten für Bauherren sowieso der zentrale Grund, sich für den Kauf eines Hauses zu entscheiden.

Dennoch beginnen viele Hausbesitzer erst weit nach Ende der Bauarbeiten und nach Abschluss der Innengestaltung mit den Überlegungen zum eigenen Garten. Dabei gilt: Je früher Sie einen Landschaftsarchitekten einbeziehen, desto besser.



Aktuelle Trends und Ihre Wünsche können dann schon in der Bauphase und passend zur Architektur Ihres Hauses umgesetzt, Details ggf. noch mit Ihrem Architekten abgesprochen werden. Zusätzlich erhalten Sie Tipps auch in ganz praktischen Fragen, etwa welche Baumaterialien gewählt werden sollen, an welchen Stellen am Haus beim Verlegen von Stromleitungen schon an die Beleuchtung des Außenbereiches gedacht und ein Erdkabel ins Freie gelegt werden soll und ob sich beispielsweise der Einbau eines Regenwassersammlers zur Brauchwassernutzung lohnt.

Wenn Sie Ihren Garten planen lassen, ist frühzeitig zu überlegen, welcher Typ Garten am ehesten für Sie in Frage kommt. Viele bevorzugen die eher formale Variante mit klaren Formen und Linien. Manchen gefallen frei gestaltete, natürlich wirkende Gärten besser. Auch Mischformen zwischen beiden, z. B. Rosenbeete neben Buchsbaum-Gärten sind denkbar.

Ziel der Fachplanung ist es, eine fließende Verbindung zwischen Innen und Außen, zwischen Haus und Garten herzustellen.

Sie sollten sich auch Gedanken machen, welche Aktivitäten in Ihrem Garten stattfinden sollen. Wenn Kinder im Haus leben, empfiehlt es sich, einen robusten Rasen anzulegen. Für Erholung- und Ruhesuchende benötigt ein Garten lauschige Ecken mit üppigen Pflanzen und Bäumen, die Abgeschlossenheit vermitteln. Auch hier ist wieder beides denkbar, z. B. indem Ihr Landschaftsarchitekt Ihren Garten zoniert und für jede Aktivität einen passenden Bereich anlegt.

Im Rahmen der Planung wird Ihr Grundstück eine grundsätzliche Struktur erhalten, die auch langfristig wechselnde Nutzungen zulässt. Gute Planung weist in die Zukunft. Wo heute ein Sandkasten steht, ist später vielleicht Platz für einen kleinen Gartenteich. An Unterstellmöglichkeiten für Räder, Rasenmäher oder Gartenstühle ist in jedem Fall zu denken. Nicht zu vergessen ein sinnvolles Wegesystem, das alle Bereiche miteinander verbindet. Und ganz zentral: der Übergang von Innen nach Außen, vom Haus in den Garten. Viele Bauherren wünschen sich heute einen Garten, der wie ein erweitertes Wohnzimmer genutzt werden kann. ■



### Aus Alt mach Neu: Bestandsgärten umgestalten

Viele der 20 Millionen Privatgärten in Deutschland sind in die Jahre gekommen und brauchen neue Strukturen, frische Pflanzideen, neue Wege, Mauern und Terrassenbeläge. Auch die Ansprüche und Bedürfnisse der Gartennutzer können sich im Laufe der Jahre ändern. Kinder werden groß und gehen aus dem Haus. Und für das Alter muss die Gartenpflege vereinfacht werden, damit sie leichter von der Hand geht.

Bei einer Gartenumgestaltung kann aus bestehenden Qualitäten etwas ganz Neues, Unerwartetes und Einmaliges geschaffen werden. Ältere Gärten haben oft einen ganz besonderen Charme, weil ein gewachsener Baum- und Pflanzenbestand eine große Wirkung entfalten kann. Bei einer Neuplanung wird ein wertiger Altbestand aufgenommen und mit Ihren aktuellen Wünschen und Vorstellungen zusammengeführt.





Wasser ist als Element der Gartengestaltung sehr beliebt. Immer häufiger wird über eine Investition in einen kleinen Schwimm- oder Gartenteich nachgedacht. Auch der Lichteinsatz spielt im Garten von Heute eine große Rolle. Beispielsweise können Pflanzen oder Sitzcken mit indirekter Beleuchtung eindrucksvoll in Szene gesetzt werden.

Wenn Sie sich für eine Gartenumgestaltung entscheiden, stellen sich verschiedene Fragen: Wie nutzen Sie Ihren Garten? Wie würden Sie ihn gerne nutzen? Gehen Sie davon aus, dass Ihr Landschaftsarchitekt einfühlsam mit den vorhandenen Strukturen umgeht, vor allem mit der bestehenden Vegetation. Wenn beispielsweise für eine neue Mauer oder einen Steingarten neue Baumaterialien

hinzukommen, kann er Ihnen sagen, wie sich diese im Verlauf der Jahre verändern und sich optisch zu bestehenden Bauteilen und Materialien verhalten werden.

Das heißt: Seien Sie vorsichtig mit umfangreichen Abriss- oder Rodungsarbeiten. Auf Bestehendem lässt sich aufbauen. Hoch gewachsene Pflanzen kann man vielleicht einfach fachmännisch zurückschneiden und beobachten, bevor man sie voreilig entfernt, um dann mühevoll und kostenintensiv eine Neubepflanzung vorzunehmen. ■

#### Gesetzliche Vorgaben

-  **Landeswassergesetz:**  
regelt u. a. den Umgang mit Grund- und Regenwasser
-  **Nachbarschaftsrecht:**  
bei Pflanzungen sind Abstände zum Nachbargrundstück zu beachten
-  **Naturschutzgesetz:**  
massive Schnittmaßnahmen und Rodungen sind vom 1.3. bis 30.9. zu unterlassen
-  **Normen/technische Regeln:**  
sollten aus verkehrs- und versicherungstechnischen Gründen eingehalten werden

Wechselnde Nutzung zulassen:  
Gute Planung weist in die Zukunft

Aus bestehenden Qualitäten  
etwas ganz Neues schaffen

**Natur pur: Nachhaltigkeitsaspekte im Garten**

Aspekte der Nachhaltigkeit, des Klima- und Naturschutzes können auch im heimischen Garten berücksichtigt werden. Ihr Landschaftsarchitekt kann Ihnen individuelle Lösungen nennen.

Die einfachste Möglichkeit, der Natur etwas Gutes zu tun, ist, der heimischen Flora und Fauna gezielt einen passenden Lebensraum zu bieten. Das fängt schon bei der Auswahl der Pflanzen an. Es ist wenig sinnvoll, Blumen und Stauden zu wählen, die eigentlich im Mittelmeerraum oder gar in den Tropen wachsen. So schön diese auch sein mögen und so sehr sie Urlaubsatmosphäre vermitteln: Sie wurden aufwändig gezogen, auf weiten Wegen hierher transportiert - und werden den nächsten Winter vermutlich nicht überstehen. Ihr Landschaftsarchitekt kann Ihnen attraktive heimische Alternativen nennen. Ebenso kann die Art der Gartengestaltung Auswirkungen haben. Bestimmte Büsche und Hecken bieten Tieren Rückzugsräume, bestimmte Pflanzen sind eine wichtige Nahrungsbasis. Auch die Wahl heimischer statt tropischer Hölzer beim Kauf von Terrassendielen und -Möbiliar ist zu empfehlen.

Wer umfangreicher umbauen möchte, kann auch darüber nachdenken, die Wasserrückhaltung auf seinem Grundstück zu optimieren. Mit Zisternen oder Rigolen lässt sich Regenwasser sammeln und nutzen. Auch eine gezielte Versickerung ist ein Beitrag zum Umweltschutz und führt das Regenwasser dem natürlichen Wasserkreislauf zu. Fragen Sie Ihren Landschaftsarchitekten. Er kennt Vor- und Nachteile und gesetzliche Vorgaben. ■

**Grün und urban: Ein Garten in der Stadt**

Der Trend geht zum Wohnen in der Stadt. Doch auch als Stadtbewohner braucht man nicht auf eine grüne Oase verzichten. Ihr Landschaftsarchitekt oder Ihre Landschaftsarchitektin findet auch für Sie unerwartete Möglichkeiten, eine grüne Oase zu schaffen.

In Städten finden sich häufig Häuser mit kleinen Gartengrundstücken oder Wohnungen mit Gemeinschaftsgärten, grünen Innenhöfen, großen (Dach-)Terrassen oder Balkonen. Auf solch kleinen Grundflächen ist viel denkbar: entspannte Abende in einer gemütlichen Sitzgruppe, üppig bepflanzte Kübel, ein alle Sinne ansprechender Kräutergarten, gar ein kleines Nutzbeet oder die Einbeziehung von Wasser mit einem sprudelnden Brunnen – unter dem Stichwort „Urban Gardening“ sind mittlerweile viele neue, originelle Ideen für den Gartengenuss in der Stadt entwickelt worden. Vielleicht wohnen Sie ja auch in einer Stadtwohnung mit Flachdach hinter dem Wohnzimmer- oder Küchenfenster. Wenn Sie dieses nutzbar machen möchten, erstellt Ihr Landschaftsarchitekt Ihnen eine Planung zur Begrünung, klärt Genehmigungsfragen und unterstützt Sie bei der Umsetzung. Hierbei ist auch die Statik ein wichtiges Kriterium. ■

**Weitere Info online: [www.aknw.de](http://www.aknw.de)**

in der Rubrik „Bauherren“. Hier können Sie kostenlos Bauherrenhandbücher und Infobroschüren zu anderen Themen bestellen. ■



**Wie finde ich einen Landschaftsarchitekten/eine Landschaftsarchitektin?**

Die Titel „Architekt/-in“ bzw. „Innenarchitekt/-in“, „Landschaftsarchitekt/-in“ oder „Stadtplaner/-in“ sind gesetzlich geschützt und dürfen nur von Mitgliedern einer deutschen Architektenkammer geführt werden. Die Architektenkammer NRW hat rund 30.000 Mitglieder. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist u. a. der Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Studiums der entsprechenden Fachrichtung sowie über zwei Jahre berufspraktische Erfahrungen. Zudem unterliegen alle Mitglieder berufsständischen Regeln, die im Sinne des Verbraucherschutzes sicherstellen, dass nur qualifizierte und verlässliche Personen diese Titel tragen. So gilt für alle Architekten in NRW die Pflicht zur kontinuierlichen Fortbildung.

In der Online-Architektenliste der Architektenkammer NRW finden Sie Kontaktmöglichkeiten zu Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitekturbüros. Die Geschäftsstelle der Architektenkammer unterstützt Sie gerne auch persönlich bei der Suche nach einem Landschaftsarchitekten bzw. einer Landschaftsarchitektin: Tel. (0211) 49 67-55 (Jan Schüsseler).



Überreicht durch:

**Impressum**

Herausgeber: Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf, Telefon (0211) 49 67-0, [www.aknw.de](http://www.aknw.de); Redaktion: Friederike Proff, Brigitte Röde, Christoph Usener, Jutta Vermeulen-Linden, Christof Rose, Melanie Brans; Fotos: Jürgen Becker, Ina Bimberg, Brigitte Röde, Manuel Sauer; Grafik, Layout und Satz: Naumilkat – Agentur für Kommunikation und Design.